

12 Preisträger:innen der internationalen Sommerakademie Mozarteum geehrt!

Am 12.08.2025 wurden bei der Internationalen Sommerakademie Mozarteum 12 Preisträger*innen für herausragende musikalische Leistungen ausgezeichnet.



Salzburg, Österreich - Am Samstag, den 12. August 2025, endete die Internationale Sommerakademie am Mozarteum unter der künstlerischen Leitung von Hannfried Lucke. In den vergangenen vier Wochen fanden 57 Meisterklassen in 13 Fächern statt. Die Akademie bot neben den Young Excellence-Klassen auch zahlreiche Zusatzangebote zur Gesundheit und beruflichen Qualifizierung für Musiker*innen an. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Gesangstechnik, was auch dem Meisterkurs mit Maestra Silvana Bazzoni Bartoli und der renommierten Maestra Cecilia Bartoli zu verdanken ist.

Die Akademie zeichnete 12 Preisträger*innen für herausragende Leistungen aus und vergab insgesamt Preisgelder in Höhe von

12.000 Euro, finanziert durch den Kulturfonds der Stadt Salzburg. Unter den Preisträger*innen finden sich internationale Talente wie Jaeyoon Lee, Yootaek Lim und Veronika Loy. Ihre Namen stehen für die hohe Qualität und das Engagement, das die Sommerakademie zu bieten hat.

Preisträger*innen 2025

Name	Instrument/Stimme	Herkunft	Klasse
Jaeyoon Lee	Klavier	Südkorea	P. Gililov
Yootaek Lim	Bariton	Südkorea	M. Diaz
Agleya Kaneva & Alexander Vichev	Marimbado	Bulgarien	M. Grubinger & A. Marinissen
Veronika Loy	Sopran	Deutschland	C. Strehl & P. Tukiainen
Ines Dupont Gil	Violine	Spanien	Z. Tadevosyan
You Heng Lin	Klavier	Taiwan	C. Shih
Johannes Arzt	Bariton	Deutschland	A. Schmidt
Runye Zhou	Tenor	China	Z. Zhou
Alejandro de Castro	Klavier	Spanien	L. Morales & L. de María
Qing Yuan Yang	Violine	China	D. Goldfeld
Valeria Girardello	Mezzosopran	Italien	S. Bazzoni-Bartoli
Peihan Francesca He	Violine	Großbritannien	A. Gilman

41 Studierende wurden mit Teilstipendien in Höhe von insgesamt 16.000 Euro unterstützt, gefördert durch den Lions Club St. Johann und den Lions Club Pongau Millennium. Diese finanzielle Unterstützung hilft, die wachsenden Kosten für Musikstudien und Meisterkurse zu decken, insbesondere in einer Zeit, in der junge Musiker*innen auf zusätzliche Förderung angewiesen sind, wie [deutsche-stiftung-musikleben.de](https://www.deutsche-stiftung-musikleben.de) berichtet.

Öffentliches Programm und Vorträge

Das Programm der Sommerakademie umfasste Vorträge, Studio- und Dozent*innenkonzerte sowie Gastspiele in Salzburg und Flachau. Ein Highlight waren die Vorträge von Neurologe Jürg Kesselring über „Musik und Gehirn“ und Moritz Bergfeld über moderne Aufnahmetechniken. Zudem gab es öffentliche Konzerte, darunter vier Matineen mit den Preisträger*innen, die jeweils am Samstag stattfanden.

Die zweite Auflage der Sommerakademie fand auch in der Seniorenresidenz Mirabell statt und bot die Möglichkeit, das Musikleben in der Region noch enger mit der jüngeren Generation zu verknüpfen. Es war ein großer Erfolg, was die euphorische Stimmung der Teilnehmer*innen in sozialen Medien widerspiegelt.

Insgesamt bleibt die Internationale Sommerakademie am Mozarteum ein essentielles Event für die musikalische Ausbildung junger Talente und trägt entscheidend zu ihrer Karriereentwicklung bei.

Für weitere Informationen, insbesondere zu den kommenden Stipendien und Programmen, ist die offizielle Seite der Sommerakademie eine wertvolle Ressource: **moz.ac.at**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.moz.ac.at • www.deutsche-stiftung-musikleben.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at